

Das kostet ein Sofakonzert bei dir zu Hause

Eine anständige Snack-Bar, eine Bowle und jede Menge Alkohol machen noch lange keine gute Hausparty aus. Du musst auch nicht unbedingt Looping-Louie spielen oder deine Gäste zu krampfhaften Limbo- und Twister-Sessions animieren. Das macht deine Party nicht besser und steigert auch nicht dein Ansehen. Womit du aber ganz bestimmt alle von den Socken haust, ist, wenn du dir echte Musik-Künstler ins Haus holst und so dein erstes kleines Wohnzimmerkonzert gibst.

Sauteuer, zu großer Aufwand? Papperlapapp! Diese Plattformen haben genau die Leute, die du willst und die zu deinem Budget passen. Außerdem kannst du ja auch eine kleine Spende für die Musiker verlangen und so deine Ausgaben ein bisschen refinanzieren. Ihr habt ja schließlich alle was davon. Und so geht's: